

# **INHALT**

## **VORWORT VON PEER STEINBRÜCK VII**

### **EINLEITUNG 1**

#### **1 EIN ZWEITES WIRTSCHAFTSWUNDER 9**

Rasante Erholung nach der globalen Krise 2008/2009	9
Ein Blick zurück: Pessimismus zur Jahrtausendwende	11
Die Ursachen des Comebacks	17
Das deutsche Geschäftsmodell – besser als sein Ruf	22
Wirtschaftswachstum ist kein überkommenes Ziel	28
Auch ein schneller Radfahrer fällt um, wenn er aufhört zu treten	34

#### **2 DEUTSCHLAND ALS GEWINNER DER GLOBALISIERUNG 41**

Die Globalisierung geht ungebremst weiter	41
Vorläufer und erste Phase der Globalisierung	46
Der Triumph der Globalisierung	55
Die aufstrebenden Wirtschaftsnationen gewinnen an Einfluss	67
Die Krise der etablierten Wirtschaftsnationen dauert an	74
Die Konkurrenz der Entwicklungsmodelle verschärft sich	78
Gewinner und Verlierer der Globalisierung	85
Deutschlands Rolle in der neuen Weltwirtschaft	95

### **3 DEUTSCHLANDS HANDELSPARTNER UND KONKURRENTEN 107**

- Die ökonomischen Gravitationszentren verschieben sich 107
- Die Grundlagen unseres Szenarios 112
- Die etablierten Wirtschaftsmächte 117
- Die aufstrebenden BRIC-Länder 134
- Aufstrebende Wirtschaftsnationen der zweiten Reihe 148
- Unser Szenario »Weltwirtschaft 2030« 157

### **4 DEUTSCHLANDS FÜNF GROSSE HERAUSFORDERUNGEN 165**

- Herausforderung 1: Alle Bürger an den Erträgen der Globalisierung teilhaben lassen 167
- Herausforderung 2: Sozialversicherungssysteme und Arbeitsmarkt auf das Altern und Schrumpfen der Bevölkerung vorbereiten 182
- Herausforderung 3: Für nachhaltig solide deutsche Staatsfinanzen sorgen 211
- Herausforderung 4: Die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft weiter verbessern 228
- Herausforderung 5: Den Euro retten und die europäische Integration vorantreiben 236

### **5 DEUTSCHLAND 2030 – EIN FAZIT 261**

#### **ANHANG 267**

- Anmerkungen 267
- Abkürzungsverzeichnis 277
- Literatur 278
- Register 284